

Wie links sind Lehrer?

Beitrag von „Steffi1989“ vom 18. März 2019 18:05

Zitat von SteffdA

In einem Klima in dem ohne jeden inhaltlichen Diskurs abweichende Meinungen sofort in die rechte Ecke gestellt werden, deren Vetreter als Verschwörungstheoretiker beschimpft werden (und diese "Verschwörungstheorien sich ein paar Monate später als richtig herausstellen), in dem Vetreter abweichender Meinungen denunziert werden, teilweise dienstrechtliche / arbeitsrechtliche Konsequenzen fürchten müssen etc. wünsche ich das nicht.

In einem Klima, in dem die Gesellschaft immer weiter nach rechts rückt; das Wort "antifaschistisch" schon fast als eine Beleidigung gilt; eine rechte bis rechtsextreme Partei drittstärkste Kraft wird und das alles mit Begriffen wie "abweichende Meinung" verniedlicht wird, werde zumindest ich ganz sicher keinen Hehl daraus machen, dass ich politisch links stehe.

Zu dem Vorwurf, als Beamtin mit sicherem Einkommen könne man sich dies bequem erlauben, kann ich nur sagen, dass ich durchaus auch andere Realitäten kennen gelernt habe. Meine Mutter hatte nach der Trennung von meinem Vater nie viel Geld; so dass das Einfamilienhaus und die Fernreisen in meiner Kindheit eher ins Reich der Fantasie gehörten. Und auch heute unterrichte ich Heranwachsende, die aus einem kulturell ähnlich vielfältigen Einzugsgebiet stammen, wie jenes, in dem ich aufgewachsen bin.

Zitat von Mikael

Was mir aber auffällt (nicht nur bei Lehrern): Je weiter man von den wirklichen Problemen in der Gesellschaft entfernt ist, desto "linker" kann man auftreten. Da haben es verbeamtete einfamilienhausbesitzende Lehrkräfte, deren Hobby Dauerfernreisen sind, oft leichter als der Rest der Bevölkerung eine "links-grüne" Einstellung heraushängen zu lassen...

Im Gegenteil bin ich persönlich davon überzeugt, dass eher die Personen "rechts" auftreten, die überhaupt keinen Kontakt zu fremden Kulturen haben. Also tendenziell das Klientel mit Einfamilienhaus und genug Kohle für Fernreisen. Dort, wo man tatsächlich zusammenlebt, funktioniert's in der Regel. Zumindest ist dies meine persönliche Erfahrung. Und auch diese ist,

wenn man sich mal anschaut, wo die AfD besonders stark ist, nicht gänzlich von der Hand zu weisen...